



Quellen:

In der Regel: Daniel Studer (HG.), Kunst- und Kulturführer Kanton St. Gallen, Jan Thorbecke Verlag

Abweichend: OBI = Ortsbildinventar der entsprechenden Gemeinde, verschiedene Autoren.

Stand: April 2011

KGS 10142

Toggenburger Holzhaus von 1467

In einem unscheinbaren Toggenburger Holzhaus von 1467 kamen 2002 wertvolle Renaissance-Malereien von 1561 zum Vorschein. Ein Raum im Obergeschoss ist vollständig ausgemalt und diente vermutlich als Amtsstube für einen Ammann. Dargestellt sind unter anderem der Hausbesitzer in der bunten Kleidung der Reisläufer, wie er von seiner Ehefrau mit einem Becher Wein empfangen wird, eine Jagdszene mit Hunden, ein Trauben essender Bär und ein vier Meter langer, gewaltiger Drache, auf dem ein Reiter sitzt. Es ist der umfangreichste Zyklus bäuerlicher Renaissance-malerei in der Ostschweiz.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz

Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56

www.kulturgueterschutz.ch

